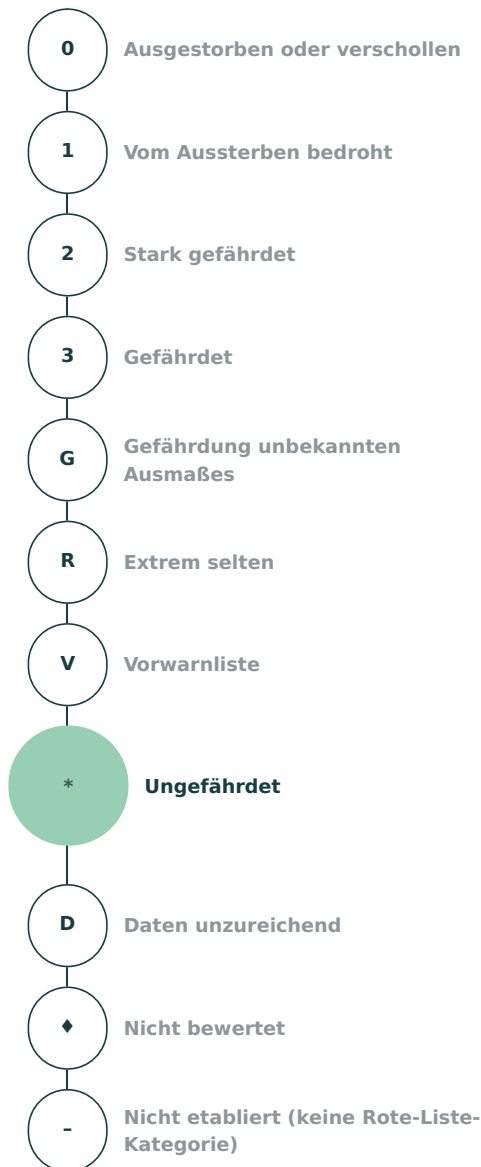


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Golovinomyces bolayi S. Takam., Lebeda & M. Götz
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Erysiphe cichoracearum DC. sec. Foitzik (1996) p. p.; Golovinomyces cichoracearum (DC.) Heluta p. p.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Taxon aus der Golovinomyces orontii-Gruppe.
Weitere Kommentare Braun et al. (2019) listen als Wirte von Golovinomyces bolayi u.a. zahlreiche Lactuca-Arten auf, die früher als Wirte von G. cichoracearum geführt wurden. Nicht anhand von Aufsammlungen aus Deutschland überprüfte Wirte sind hier provisorisch zugeordnet.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltapilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

